Virtuelle Touren

Eine geführte Tour durch die eigene Schule erstellen, ein Museum in New York besuchen oder in einen Vulkankrater blicken ohne das Klassenzimmer verlassen zu müssen? Mit Virtual Reality können heute schon mit wenig Aufwand unbekannte Welten besucht und sogar erschaffen werden. Der reflektierte und kompetente Umgang mit digitalen Medien und Technologien gehört zu den Kernkompetenzen für die Teilhabe an der modernen Gesellschaft. Durch die interaktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung neuer virtueller Bildungsinhalte erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen regionalen Geschichte. Dies steigert die Medienkompetenz, lässt Gestaltungszusammenhänge erkennen und befördert die Kreativität zur kompetenten Erstellung von Inhalten mit neuen Technologien. Die VR-Technologie bietet viele Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit. Die Schulworkshops können von August bis Dezember 2019 abgerufen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, bereits vorab an einer Schulung der Landesmedienanstalt in Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) zum Thema Virtuelle Touren im Unterricht teilzunehmen:

Wo?	**Landesmedienanstalt Saarland**
Leitung:	**Wolfgang Bogler**
Termin:	**27. August 2019, 9-16 Uhr**
Zielgruppe:	**Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte**
Teilnehmerzahl:	**maximal 12**

Anmeldung unter **www.mkz.LMSaar.de**
oder telefonisch unter **0681/3 8988-12**

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das Thema VR-Touren, stellt die Plattform Google Arts & Culture vor, die diverse VR-Touren (auch schon für das Saarland) bereit hält und zeigt das Handling mit dem VR-Tour-Creator. Ziel ist zu vermitteln, wie im Rahmen der virtuellen Ausstellung „Das ERBE" mit Schülerinnen und Schülern eigene VR-Touren für Internetplattformen, z.B. für die eigene Schulhomepage, erstellt werden können.

DAS ERBE on Tour

Der Bergbau hat unser Land und die Menschen über 250 Jahre geprägt. Diese Geschichte wird mit innovativen Technologien lebendig und erlebbar gemacht. Die Ausstellung „Das ERBE" ist on Tour. Ausgewählte digitalisierte Exponate, 3D-Fahrten, 360°Virtuelle Räume und 8 virtuelle Sammlungen werden in verschiedenen Workshops vermittelt. Die Kulturvermittlung wird in die digitale Welt hineingetragen und die Medienkompetenz der Saarländerinnen und Saarländer gestärkt.

Das ERBE
250 Jahre Bergbau im Saarland – virtuell erfahren & erleben

Die virtuelle Ausstellung bietet dem Besucher unkonventionelle Erlebnismöglichkeiten, die sich vom stillen Betrachter eines Exponates in einer Vitrine zum aktiven Erforscher wandeln. Noch nie dagewesene Perspektiven eröffnen sich, ein ganz modernes Erfahren von Kultur und Geschichte über Generationen hinweg wird geboten.

Ihre Ansprechpartner:
MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Tel: 0681 / 389 88 19
E-Mail: info@das-erbe-ontour.de

www.das-erbe-ontour.de
www.facebook.com/ERBEonTour

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Saarlandes Tobias Hans. Die Projektleitung liegt bei der Landesmedienanstalt Saarland.

Ein Projekt des

MedienNetzwerk Réseau Médias SAARLORLUX

Gefördert durch

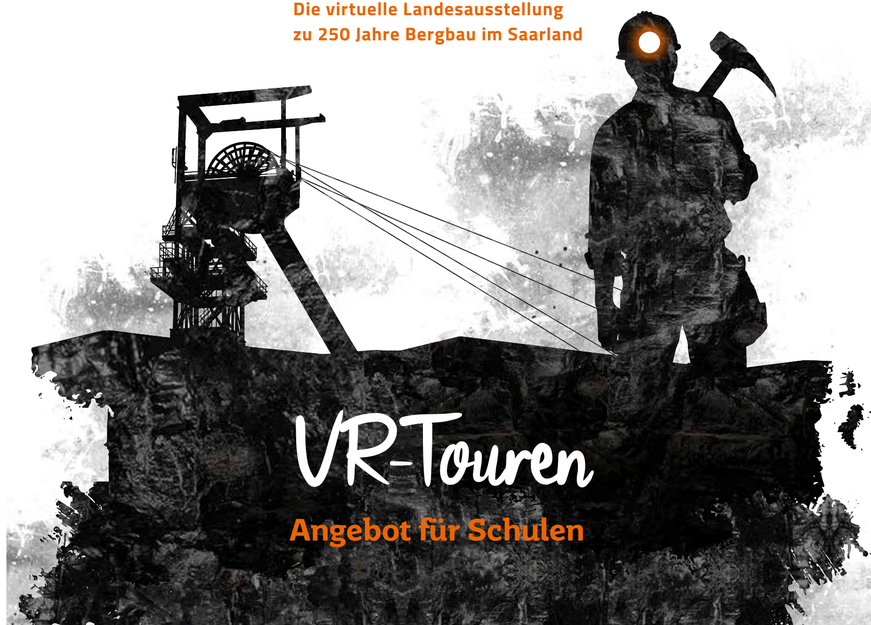
RAG Stiftung

Staatskanzlei SAARLAND

LMS Landesmedienanstalt Saarland

DAS ERBE erfahren & erleben

Die virtuelle Landesausstellung zu 250 Jahre Bergbau im Saarland



VR-Touren

Angebot für Schulen

Geschichte wird lebendig.

Mit Virtual Reality neue Erlebnisorte kreieren

Erstellt eure eigene 360° VR-Tour zum Thema Bergbau.

Das Projekt Das Erbe on Tour geht in die dritte Runde und bietet in diesem Jahr ganz neue Erfahrungswelten für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8.
Von August bis Dezember 2019 haben sie die Möglichkeit, mit Das ERBE on Tour nicht nur virtuelle Welten zu erkunden, sondern werden selbst zu Produzenten.
Gemeinsam mit unseren Referentinnen und Referenten können die Schülerinnen und Schüler in unseren Workshops mithilfe von 360°-Kameras eigene VR-Rundgänge erstellen und damit einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Kultur- und Geschichtsvermittlung leisten. Kulisse hierfür können ehemalige Abbaustandorte oder Industriedenkmäler sein aber auch Orte, die das soziale und kulturelle Leben der Bergleute widerspiegeln, wie beispielsweise Vereinsheime, Heimatmuseen, Kirchen und Denkmäler.

1 Itzenplitz (Fördergerüst Schacht II, Schachtgebäude, Weiher, Pumpenhaus)
2 Velsen (Maschinenhalle, Förderturm, Kaffeeküche)
3 Duhamel (Fördermaschinenhaus, Direktion, Halde)
4 Reden (Kesselhaus, Wassergärten, Kauengebäude)
5 Göttelborn (Förderturm, Schachthalle, Kohlenwäsche)
6 Camphausen (Hammerkopfturm, Schlafhaus, Siedlung)

Weitere Infos zu möglichen Drehorten finden Sie auf unserer Website das-erbe-ontour.de

Sie haben einen bestimmten Ort im Sinn, der hier nicht aufgelistet ist?
Gerne können Sie Vorschläge für alternative Drehorte einreichen.

Zielgruppe:
Schülerinnen und Schüler
ab Klassenstufe 8 plus Lehrkräfte

Max. Personenzahl:
30 Schülerinnen und Schülern
pro Workshop

In sieben Modulen lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie eigene VR-Touren erstellen können:

Modul 1:
Einführung in die virtuelle Landesausstellung „Das ERBE“

Unsere Referenten kommen an Ihre Schule und stellen zunächst die virtuelle Landesausstellung „Das Erbe“ sowie die verschiedenen Themen zum saarländischen Bergbau vor. Recherchemöglichkeiten innerhalb der Plattform sowie die Plattform selbst werden erklärt und von den Schülerinnen und Schülern mit Tablets und Smartphones erforscht. Ergänzt wird diese Einführung durch eine virtuelle Cardboard-Tour ins Erlebnisbergwerk Velsen und verschiedene Expeditionen.
Ort: In der Schule
Dauer: ca. 1,5 h.

Modul 2:
Einführung in VR-Touren und Expeditionen

In diesem Modul dreht sich alles um das Thema „360°“: Was ist eine VR-Tour? Wie ist eine VR-Tour aufgebaut? Wie erzähle ich eine Geschichte über 360°-VR? Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine fundierte Einführung zu den Themen Virtual Reality, Storytelling und 360°.
Ort: In der Schule
Dauer: 1,5 h.

Modul 3:
Technische Grundlagen

In diesem Modul werden alle technischen Grundlagen rund um das Filmen mit einer 360° Kamera geklärt. Durch Praxisübungen und einfache Aufgabenstellungen erlernen die Schülerinnen und Schüler das praktische Handwerkszeug, um eigene VR-Touren zu erstellen.
Ort: In der Schule
Dauer: 1,5 h.

Modul 4:
Eigene VR-Tour konzeptionieren

Aufbauend auf die ersten drei Module, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft die Inhalte und das Skript der VR-Tour. Welcher Ort soll gezeigt werden? Welche Informationen und Bilder sollen transportiert werden? Was sind die Points of Interest? Welche weiteren Materialien können in die Tour eingebunden werden? Bei Bedarf unterstützen wir gerne bei der Umsetzung und geben Tipps für die Recherche.
Ort: In der Schule
Dauer: ca 4,5 h.

Modul 5:
Dreharbeiten vor Ort

In diesem Modul geht es an die Dreharbeiten — Hierfür bieten wir zwei Optionen:
Option 1: Technische Unterstützung durch Referenten/Mediengestalter, Schüler drehen selbst.
Option 2: Ein Profi übernimmt die Filmaufnahmen unter Anwendung des von den Schülern erstellten Konzepts, eine ausgewählte Schülergruppe (Anzahl begrenzt) kann ihn dabei begleiten und unterstützen.
Ort: ausgewählter Bergbaustandort,
Dauer: ca. 3h
(ohne Hin-/Rückweg).

Modul 6:
VR-Tour erstellen

Mit dem „Google Tour Creator“ werden die Aufnahmen und Texte zu einer VR-Tour zusammengestellt. Auch hier bieten wir zwei Optionen:
Option 1: Unter Anleitung unserer Referentinnen und Referenten (inkl. Einführung in den Tour Creator und Erstellen eines Google-Kontos) erstellen die Schülerinnen und Schüler die Tour selbst. Danach kann die Tour z.B. auf der eigenen Schulwebsite veröffentlicht werden.
Ort: In der Schule, Dauer: ca. 4,5
Option 2: Die Tour wird nach den Entwürfen der Klasse professionell erstellt, eine kleine Gruppe kann den Experten bei der Erstellung der Tour begleiten. Anschließend wird die Tour in der „Open Gallery der Staatskanzlei“ veröffentlicht und ist über Google-Expeditions weltweit kostenfrei zugänglich.
Ort: Staatskanzlei des Saarlandes, Dauer: ca. 4,5 h.

Modul 7:
VR-Touren entdecken

Mit den Cardboards können die Schülerinnen und Schüler die eigens erstellte 360°-Tour entdecken. Das Modul bildet den Abschluss des Workshops und dient dazu, das Erlebte und Erfahrene gemeinsam zu reflektieren.
Ort: In der Schule,
Dauer: ca. 45 Min.

Wir bieten ein modulares System für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse an.
(Schulklassen, AG's, Projektwochen, Leistungskurse oder Seminarfächer).

Die Module können entweder einzeln nacheinander oder kompakt an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen aufgerufen werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns via Mail an
info@das-erbe-ontour.de
oder telefonisch unter
0681-3898819